

SO-Lie-Skiteam trumps gross auf

Bei traumhaftem Wetter und perfekten Pistenverhältnissen fand an der Lenk das Ski- und Snowboardrennen von Special Olympics Schweiz statt. Mit von der Partie war auch eine kleine Delegation vom SO-Lie-Skiteam. Die Athletinnen und Athleten zeigten sich von ihrer besten Seite.

PIERO SPRENGER

SPECIAL OLYMPICS. Gegen Ende des letzten Jahres sowie im Januar und Februar, also zu Saisonbeginn, waren die Wetter- und Schneebedingungen nicht überall gut. Die Durchführung von Trainings und Wettkämpfen war deshalb schwierig. Und nicht alle hatten die Möglichkeit, dem Schnee quasi nachzureisen. Betroffen davon waren auch die Athletinnen und Athleten von Special Olympics Liechtenstein, die sich davon aber nicht aus der Ruhe bringen liessen und wenn immer sich die Chance bot, auf die Skier zu steigen, die Möglichkeit auch wahrnahmen. Das letzte Wochenende an der Lenk entschiedigte für die Entbehrungen der letzten Wochen. Bei besten Verhältnissen, viel Sonne und toller Atmosphäre konnten sie ihrem Sport frönen und zeigten bei diesem von Special Olympics Schweiz organisierten Anlass hervorragende Leistungen.

Gold für Pfiffner und Meile

Vanessa Pfiffner gewann in der 1. Stärkeklasse mit einer tollen Fahrt die Goldmedaille. Mit ihrer Zeit von 1:53,22 Minuten distanzierte sie die zweitplatzierte Brigitte Kuhn aus Rapperswil um knappe 64 Hundertstel. Ebenfalls auf das oberste Podest

konnte Andreas Meile in der Division M1 steigen. In 1:43,75 Minuten setzte er sich vor seinem Teamkollegen Pascal Bächli (1:44,30) durch. David Stieger (1:48,91) als Fünfter rundete das tolle Mannschaftsergebnis der Liechtensteiner in dieser Klasse ab. Auch Patrick Gabathuler zeigte in der Stärkeklasse 5 sein Können und durfte sich über den fünften Schlussrang freuen.

Foser-Brüder harmonieren perfekt

Eine wie immer grandiose Leistung lieferte auch Lukas Foser in der Stärkeklasse 8 ab. Da er kein Augenlicht mehr hat, ist er auf die Zurufe und Kommandos seines Bruders Daniel Foser angewiesen. Die beiden zeigten einmal mehr, wie gut sie harmonieren und dass sie sich sprichwörtlich blind verstehen. «Die Freude bei Lukas war riesig und er konnte es kaum fassen, dass er gewonnen hat», so Daniel Foser, der die Stimmung innerhalb des ganzen Teams als vorbildlich bezeichnete. «Das Lenk-Wochenende war wieder einmal mehr ein super Erlebnis, mit tollen Betreuern sowie ehrgeizigen und disziplinierten Athleten. Die Bedingungen hätten nicht besser sein können und die Leistungen auch nicht. An dieser Stelle gebührt allen, die irgendwie involviert waren, ein dickes Lob.»



Bilder: pd/René Tiefenauer

Stilstudie: In der Division M1 feierten Andreas Meile (links) und Pascal Bächli einen Doppelsieg für das Liechtensteiner Team.



Andreas Meile ist gleich online.



Harmonieren perfekt: Lukas Foser (links) und sein Bruder Daniel beim Rennen und der Siegerehrung.



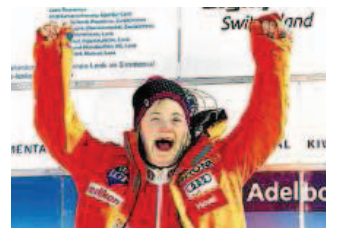
Vanessa Pfiffner freut sich.



Das Skiteam von Special Olympics Liechtenstein präsentierte sich an der Lenk in absoluter Topform.



Nach den tollen Leistungen geniesst das SO-Lie-Team die Mittagspause.



Vanessa Pfiffner freut sich.



David Stieger in Aktion.

Grosser Spass und tolle Leistungen

SKI ALPIN. Das Kinderskirennen sowie die Clubmeisterschaft des Skiclubs Vaduz fand am 8. März bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenbedingungen statt. Die Rennen war sehr gut besucht und die Stimmung war bei Teilnehmern und Zuschauer einmal mehr ausgezeichnet.

60 Kinder zeigen ihr Können

Bei traditionellen Kinderskirennen waren knapp 60 Kinder am Start. Sie musste auf der Piste Haita einen anspruchsvollen Riesenslalom absolvieren und alle meisterten die Aufgabe mit Bravour. Das Organisationsteam des Skiclubs Vaduz möchte allen Kindern und Eltern ein grosses Kompliment aussprechen und sich bei ihnen für den tollen Tag bedanken. Es war schön zu sehen, welchen Eifer die jungen Skiracker an den Tag legten und wie motiviert sie das Rennen in Angriff nahmen.

Spannende Clubmeisterschaft

Im Anschluss fand das Clubrennen statt, das von ganz oben



Das Kinderskirennen des SC Vaduz war auch in diesem Jahr beliebt und sehr gut besucht.



Clubmeister: Alain Jehle und Rebecca Bühler.



Jugendmeister: Chiara Jehle und Samuel Frick.

der Haita-Piste gestartet wurde. Es war auch für die 60 Skiclub-Mitglieder eine Herausforderung, speziell den Mittelteil fehlerfrei zu meistern. Zur Clubmeisterin kürtete sich Rebecca Ospelt und neuer Clubmeister wurde Alain Jehle. Die neuen Jugendmeister sind Chiara Jehle und Samuel Frick. Bei der traditionellen Familienwertung gewann Familie C. Büchel vor Familie L. Büchel-Oehri und Familie A. Seger.

Ein grosses Lob möchte der Skiclub Vaduz allen Helfern aussprechen, die durch ihre Mithilfe diesen Skitag zu einer gelungenen Veranstaltung machten. Es war ein traumhafter Familien-Skitag mit spannenden Rennen. Ein herzlicher Dank gilt auch den Mitarbeitern der Bergbahnen, der Skischule Malbun für ihre tatkräftige Unterstützung, der Gemeinde Vaduz und allen Sponsoren: LKW, Auhof, Brogle Pflästerei, Advisa Buchhaltung und Revision, Atio, Schreinerei Konrad, Fahrschule Klaus Frommelt, Allianz Versicherung. (pd)

SPORTTELEGRAMM

SCHWIMMEN

GENF. LANGBAHN-SM (50 M):

1. Wettkampftag:
Männer. 400 m Freistil: 1. Jean-Baptiste Febo (Genève Natation) 3:52,98. – Ferner (B-Finale): 10. Tim Slanschek (SC Unterland) 4:07,96. – Vorlauf: 14. Slanschek 4:12,04. 48. Patrick Vetsch (SC Aquarius Triesen) 4:28,96. – 56 Klassierte. – **50 m Delphin:** 1. Aleks Schmid (Lancy Natation) 24,69. – Ferner: 27. Marvin Slanschek (SC Unterland) 26,51. 59. Lorenz Bloch (SC Unterland) 28,07. – 66 Klassierte. – **100 m Rücken:** 1. Nils Liess (Lancy Natation) 56,04. – Ferner: 30. Tarek Hoch (SC Aquarius Triesen) 1:05,28. 35. Lorenz Bloch (SC Unterland) 1:06,74. – 40 Klassierte. **200 m Brust:** 1. Yannick Käser (Limmat Sharks) 2:12,33. – Ferner: 6. Christoph Meier (Lie, SC Uster Wallisellen) 2:15,99. – Vorlauf: 8. Christoph Meier 2:17,99. 14. Tim Slanschek (SC Unterland) 2:27,58. – 46 Klassierte. **Staffel (4x200 m Freistil):** 1. Genève Natation I 7:30,91. 2. Vevy-Natation I 7:45,02. 3. SC Uster Wallisellen (mit Meier) 7:45,04.

Frauen. 400 m Freistil: 1. Martina von Berkel (Swiss Swimming) 4:18,86. – Keine Liechtensteinerin am Start. **50 m Delphin:** 1. Svenja Stoffel (SC Chur) 27,09. – Ferner: 54. Saskia Senti (SC Unterland) 31,09. – 68 Klassierte. **100 m Rücken:** 1. Maria Ugolikova (SC Uster Wallisellen) 1:03,69. – Keine Liechtensteinerin am Start. **200 m Brust:** 1. Sibylle Graenicher (SK Langenthal) 2:33,51. 2. Ariane Suter (SC Uster Wallisellen) 2:33,91. 3. Theresa Banzer (SC Unterland) 2:35,49. – 40 Klassierte.

TISCHTENNIS

OTTV, 3. LIGA
 Triesen II – Glarus Fr, 19,45
OTTV, 4. LIGA
 Glarus III – Balzers Fr, 20,00